

03.05.2018

## Pressemitteilung

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) / Knauf Gips KG, Würzburg/Iphofen

### MINT-Nachwuchsförderung in der Region Mainfranken

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) und die Knauf Gips KG engagieren sich gemeinsam für naturwissenschaftlich-technische Bildung von jungen Menschen in der Region.

- **Seit sechs Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit in der Nachwuchsförderung**
- **Fokus liegt auf nachhaltigen Projekten zur Wissensvermittlung und Bildungsförderung**
- **Mitgliederversammlung der IJF mit Neuwahlen in der Knauf-Zentrale Iphofen:  
Prof. Dr. Alfred Forchel erneut zum Vorstandsvorsitzenden gewählt**

„Wir stellen Nachwuchskräfte in den unterschiedlichsten Fachbereichen ein. Deshalb ist uns die Förderung von MINT-Bildung wichtig“, begrüßte Irma Amrehn, Personalleiterin der Knauf Gips KG, die anwesenden Mitglieder der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher. Die gemeinnützige Bildungsinitiative mit Sitz in Würzburg engagiert sich seit acht Jahren in der Nachwuchsförderung junger Menschen für Naturwissenschaften und Technik. Knauf unterstützt die IJF seit sechs Jahren in ihrer Bildungsarbeit. Nun traf man sich nach dem Beitritt 2012 erneut in der Knauf-Zentrale Iphofen. Anlass war die jährliche Mitgliederversammlung der IJF.

### Gemeinsames Engagement IJF und Knauf

„Engagement ist ein wichtiges Element unserer Knauf-Werte. Uns liegt die Förderung junger Menschen, besonders in der MINT-Bildung, am Herzen“, begründet Amrehn das Engagement des Global Players. „Da die Forschung und Entwicklung einen hohen Stellenwert bei Knauf hat, haben wir großes Interesse an gezielter Nachwuchsförderung.“ Das Unternehmen bietet eine Bandbreite von 14 Ausbildungsberufen und vier dualen Studiengängen an. Zwei weitere sind in Arbeit. „Die Ausbildung in unserem Haus ist vielseitig. Wir bilden für den eigenen Bedarf aus“, so Amrehn weiter.

### Universitätspräsident als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt

Prof. Dr. Alfred Forchel, Gründungsvorsitzender der IJF, wurde als Vorstandsvorsitzender einstimmig wiedergewählt. Vertreter namhafter regionaler Institutionen und Organisationen engagieren

sich im Vorstand der Initiative: Rainer Ankenbrand (Sparkasse Mainfranken Würzburg), Dr. Eleonore Hose (Friedrich-List-Gymnasium Gemünden), Dr. Gunther Schunk (Vogel Business Media) und Prof. Dr. Jochen Seufert (FHWS Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt). Aus dem Chiemgau gehört Dr. Stefan Thalhammer (Dr. Johannes Heidenhain GmbH) der Vorstandschaft als stellvertretender Vorsitzender an. Bei der Neuwahl wurde Dr. Daniel Steppich (SGL Group) aus Augsburg neu in das Gremium gewählt. In der Kassenprüfung der IJF zeigen sich Dr. Uwe Klug (Kanzler der Universität Würzburg) sowie, ebenfalls neu-gewählt, Céline Hartung der Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (WVV) verantwortlich.

### **Unterstützung aus Forschung, Wirtschaft und Bildung**

Die Versammlung bot Raum zum Austausch und zur Fixierung von Zielen. Gemeinsam möchten die Mitglieder die IJF bestmöglich in ihrer Bildungsarbeit unterstützen. „Das Vernetzen von Bildungsakteuren untereinander finden wir wichtig. Deshalb unterstützen wir die IJF,“ findet Michael Stammberger, Ausbildungsleiter weltweit der Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Würzburg, der sich im Beirat engagiert. Die Vernetzung treibt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher mit der MINT-Allianz Bayern voran, dem Verbund von acht MINT-Regionen. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung initiierte die Bildungsinitiative das Netzwerk im Jahr 2013. „Nur mit ausreichend gesicherter Grundbildung im technischen Bereich können junge Menschen Herausforderungen der Zukunft annehmen“, ist sich IJF-Geschäftsführer Christoph Petschenka sicher.

### **Neues Projekt zur Informationstechnologie**

Zu diesen Herausforderungen gehören zweifelsohne digitale Kompetenzen. Was sich hinter dem neuen Schulbesuch zur Informationstechnologie verbirgt, erfuhren die Mitglieder deshalb am eigenen Körper: Sie durften an verschiedenen Stationen Controller und Computerspiele ausprobieren, die Schülerinnen und Schüler des Rhön-Gymnasiums Bad Neustadt a. d. Saale entwickelt haben. Die sogenannten Therapiespiele dienen zur medizinischen Rehabilitation. Der Schulbesuch mit dem Namen „IT2School – gemeinsam IT entdecken“ ermöglicht den jungen Menschen die praxisorientierte Erforschung der Informationstechnologie. Er ist das spannende Ergebnis einer Kooperation zwischen der Wissensfabrik – Unternehmen für Deutschland e.V. und der IJF.

Fotos ergänzen die Pressemitteilung (alle IJF, Natalie Dees, Barbara Lothar)



Foto links: die Teilnehmerrunde der IJF-Mitgliederversammlung 2018 bei der Knauf Gips KG, Iphofen

Foto rechts: Dr. Brenda Pfenning, Bereichsleitung Bildung und Wissenschaftliche Referentin der IJF, zeigt den Mitgliedern das Ergebnis eines Schulbesuchs zum Thema Informationstechnologie: ein von Schülerinnen und Schülern entwickeltes Therapiespiel

#### Ansprechpartner für Journalisten:

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Natalie Dees, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 31699-20, [n.dees@initiative-junge-forscher.de](mailto:n.dees@initiative-junge-forscher.de)

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Nachwuchsförderung 4.0 – Qualifizieren für die Zukunft“ eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaften und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Darüber hinaus bietet die IJF Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF) gefördert und wurde von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Über 70 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die IJF. Darüber hinaus versteht sich die IJF als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, dem bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen.

[www.initiative-junge-forscher.de](http://www.initiative-junge-forscher.de) | [www.mint-allianz-bayern.de](http://www.mint-allianz-bayern.de).